



Stadtumbau

Aufwertung des Roederplatzes zwischen Jugendklub Tube und dem Supermarkt



Aufwertung des Roederplatzes zwischen Jugendklub Tube und dem Supermarkt

Der Roederplatz wurde im Rahmen des Stadtumbaus als Auftakt der grünen Verbindung zwischen Herzbergstraße und Bernhard-Bästlein-Straße neu gestaltet und am 30. Juni 2016 eingeweiht. Durch die Umgestaltung ist er zu einem attraktiven Treffpunkt für alle Anwohnerinnen und Anwohner geworden.

Das lokale Zentrum mit Markt und Jugendclub grenzt an den stark befahrenen Weißenseer Weg und ist geprägt von Wohnhochhäusern und Verkaufseinrichtungen sowie einem beeindruckenden Baumbestand.

Der Platz war nur über Treppenanlagen oder eine steile Rampe erreichbar. Die Beleuchtung war veraltet und unzureichend. Anwohner bemängelten seit Längerem Verwahrlosung und Unübersichtlichkeit. 2013 wurde im Rahmen des Stadtumbaus mit breiter Beteiligung der Anwohnerschaft ein Aufwertungskonzept erarbeitet.

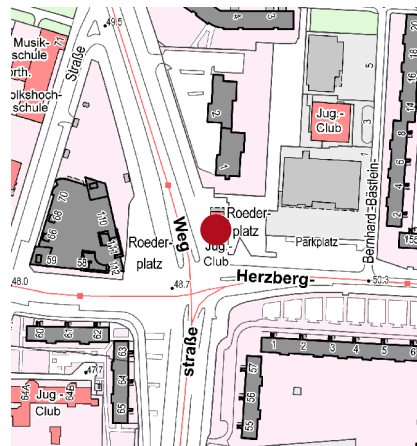
In einem ersten Schritt wurde der Bereich von der Herzbergstraße bis zum REWE-Markt sowie der Weg zum zentralen Brunnenplatz neu gestaltet. Der Charakter des Platzes als Markt und Treffpunkt kommt nun besser zum Ausdruck; der Wohn- und Gewerbestandort wurde gestärkt. Die Marktfläche an der Herzbergstraße im Süden wurde vergrößert und geordnet. Damit wird auch die Funktion als Nord-Süd-Verbindung betont und die Einsehbarkeit des Platzes verbessert. Die Belange des Jugendclubs wurden bei der Neugestaltung stärker berücksichtigt.

Ein wesentliches Ziel der Umgestaltung war der barrierefreie Zugang zum Platz. Sämtliche Stufenanlagen wurden beseitigt. Das verbleibende Gefälle von 3,9 Prozent ist für Rollstuhlfahrer bequem zu bewältigen.

Die neue Befestigung der Platzfläche besteht aus sandfarbenem Betonpflaster mit Akzenten in grau und bunt. Die farbigen Akzente stehen im Einklang mit der Fassadengestaltung des Jugendclubs Tube mit seinen Farbfeldern. Die Farbfelder finden sich auch in der Gestaltung eines neuen Aufenthaltsbereichs mit Sitzstufen und Tischtennisplatten am Jugendclub wieder. Zusätzliche Sitzplätze sind auch am Eingang zum Supermarkt und entlang des Weges zum Brunnenplatz entstanden.

Pflanzbehälter aus Beton wurden beseitigt, um einen direkten Zugang zum Platz herzustellen. Alte Strauchflächen wurden durch Rasen ersetzt, um die Übersichtlichkeit auf dem Platz zu verbessern. Den Zugang zum Brunnenplatz markiert nun ein Band aus Pflanzbeeten mit niedrigen Gehölzen, Gräsern und Stauden. Für die neue Beleuchtung wurden wartungsarme, energieeffiziente Leuchten eingesetzt.

Quelle: Belvedere GmbH, Bearbeitung u. Fotos: Anka Stahl
Stand: April 2024



Adresse:

Roederplatz
10367 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirksamt Lichtenberg

Planung:

Belvedere Gesellschaft für Gartenkunst
und Landschaftsplanung mbH

Gesamtkosten:

723.000 EUR aus dem Programm
Stadtumbau Ost

Realisierung:

2015 bis 2016



Das Muster am Jugendklub Tube wurde im Bodenmosaik aufgenommen



Vom Jugendklub führt eine Schräge zum Supermarkt. Am Klub gibt es ein kleines Atrium mit Sitzstufen



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

